

Beschlussvorlage

Konzept Ordnungsdienst/ Konzept Aktionsprogramm "Sauberes und sicheres Schwerin"

30. Stadtvertretung vom 28.08.2009; TOP 16; DS: 00087/2009

https://bis.schwerin.de/vo0050.asp?_kvonr=2749

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

1. Die Stadtvertretung nimmt das Konzept zum Ordnungsdienst zur Kenntnis.
2. Die Stadtvertretung nimmt das Konzept zum Aktionsprogramm „Sauberes und sicheres Schwerin“ zur Kenntnis.
3. Mit der Umsetzung wird zum 01.01.2010 begonnen.
4. Der Stadtvertretung wird jährlich Bericht erstattet.

Hierzu wird im Rahmen der jährlichen Berichterstattung mitgeteilt:

In der beigefügten **Anlage 1** werden, wie in den Vorjahresberichten, die Kennzahlen des im Teilhaushalt 07 festgelegten „wesentlichen Produktes“ – Kommunalen Ordnungsdienst – dargestellt und kurz erläutert.

Anlage 1

Vergleich Erträge KOD (Tabelle 1)

Produkt	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ist 2017	% zur Anmeldung	Ansatz 2018	Ist 2018	% zur Anmeldung	Ansatz 2019	Ist 2019	% zur Anmeldung
12207	Ordnungsdienst									
Produkt-Sachkonto	Erträge									
1220700. 43190000	Sonstige Verwaltungsgebühren	500.000	433.885,64	86,78	500.000	394.476,59	78,90	470.000	377.401,89	80,29,
1220700. 46211000	Ordnungsrechtliche Erträge Verwarn- und Bußgelder	2.550.000	2.148.214,38	84,24	2.550.000	2.352.262,44	92,25	2.300.000	2.344.264,75	101,92
	Gesamt	3.050.000	2.582.100,02	84,66	3.050.000	2.746.739,03	90,06	2.770.000	2.721.666,64	98,25

Die Einnahmen aus Verwarn- und Bußgeldern sind etwa auf Vorjahresniveau, der Haushaltsansatz 2019 in diesem Produkt wurde nahezu erreicht. Die sich bis 2017 abzeichnende deutliche Tendenz rückläufiger Geschwindigkeitsüberschreitungen hat sich wie 2018 so auch 2019 nicht weiter fortgesetzt.

Wie schon in den letzten Berichten dargestellt, verschieben sich die im höheren Geschwindigkeitsbereich rückläufigen Verstöße weiter prozentual hin zu niedrigeren Geschwindigkeitsüberschreitungen. In diesem Zusammenhang hat sich auch die deutliche Verschiebung aus der Kategorie Bußgelder in Richtung Kategorie Verwargelder weiter fortgesetzt. Dies ist vermutlich auch auf den konstant hohen Kontrolldruck zurückzuführen. Hier wurde der Landeshauptstadt Schwerin im Vergleich zu anderen Landkreisen und kreisfreien Städten in M-V von der Fachaufsicht vorbildliches Arbeiten attestiert. Das jährliche Ziel von 3.500 Messstunden mit der mobilen Geschwindigkeitsmessanlage wurde 2019 erreicht.

Die Umwandlung von Anwohnerparkzonen in Parkraumbewirtschaftungszonen bereits im Jahr 2017 und damit die Möglichkeit des Bezuges von Stunden- und Tagestickets für Besucher wird nach wie vor als positiv bewertet. Trotz gleichbleibender Kontrollichte/-intensität hat das aber auch zur Folge, dass weniger Verstöße im Ruhverkehr zu verzeichnen sind. Durch das erweiterte Angebot dürften im Vergleich dazu die Einnahmen aus der Parkraumbewirtschaftung gestiegen sein, diese sind aber nicht im TH 07 abgebildet.

Stationäre Geschwindigkeitsüberwachung (Tabelle 2)

Standorte: Am Grünen Tal (Köpmarkt), Lübecker Str. 267, An der Crivitzer Chaussee,

	2017				2018				2019			
	Anzahl Messtage	Anzahl Messorte	Anzahl gemessene Fahrzeuge	Anzahl Geschwindigkeitsüberschreitungen	Anzahl Messtage	Anzahl Messorte	Anzahl gemessene Fahrzeuge	Anzahl Geschwindigkeitsüberschreitungen	Anzahl Messtage	Anzahl Messorte	Anzahl gemessene Fahrzeuge	Anzahl Geschwindigkeitsüberschreitungen
Januar	31	3	501.407	1.279	31	3	685.927	1.737	31	3	608.552	1.463
Februar	28	3	367.383	945	28	3	599.120	1.539	28	3	511.961	1.233
März	31	3	457.147	1.172	31	3	726.376	1.970	31	3	579.291	1.462
April	30	3	474.410	1.581	30	3	827.472	2.347	30	3	567.150	1.582
Mai	31	3	533.890	1.470	31	3	731.571	2.578	31	3	592.298	1.630
Juni	30	2	531.136	1.510	30	3	587.286	2.078	30	3	568.163	2.061
Juli	31	2	433.485	1.436	31	3	657.072	2.831	31	3	303.562	1.177
August	31	2	477.818	1.668	31	3	634.580	2.531	31	3	593.261	2.033
September	30	3	657.443	4.470	30	3	565.836	2.245	30	3	543.701	3.090
Oktober	31	3	608.429	3040	31	3	617.997	1.945	31	3	552.331	1.686
November	30	3	656.638	2.038	30	3	566.831	1.382	30	3	789.305	1.815
Dezember	31	3	672.500	2.090	31	3	586.912	1.467	31	3	786.720	1.673
Gesamt	365	3	6.371.686	22.699	365	3	7.786.980	24.650	365	3	6.996.295	20.905

Die Anzahl der Geschwindigkeitsüberschreitungen an den stationären Einrichtungen ist nahezu konstant. Das ist auf die hohe Anzahl der angepassten Durchfahrten zurückzuführen und wie in den Vorjahren auch schon ausgeführt sicherlich auch auf die Bekanntheit der Standorte. Das prozentuale Verhältnis der Anzahl der gemessenen Fahrzeuge zu Geschwindigkeitsüberschreitungen an den stationären Messstandorten veränderte sich im Vergleich zu den Vorjahren kaum (2016: 0,28%, 2017: 0,36%, 2018: 0,32%, 2019: 0,30 %). Seit November sind in der Crivitzer Chaussee durch die Inbetriebnahme einer neuen Messeinrichtung beidseitige Messungen möglich.

Stationäre Rotlichtüberwachung (Tabelle 3)

Standorte: Kreuzung Karl-Marx-Allee / Ludwigsluster Chaussee, Kreuzung Obotritenring / Wittenburger Str.

	2017			2018			2019		
	Anzahl Messtage	Anzahl Messorte	Anzahl Rotlichtverstöße	Anzahl Messtage	Anzahl Messorte	Anzahl Rotlichtverstöße	Anzahl Messtage	Anzahl Messorte	Anzahl Rotlichtverstöße
gesamt:	364	2	907	364	2	723	350	2	514

Die Rotlichtverstöße sind seit Jahren rückläufig. In Bezug auf die Aufgabe Gefahrenabwehr, verbunden mit der Erhöhung der Verkehrssicherheit wird das positiv bewertet.

Die reparaturanfällige stationäre Rotlichtüberwachungseinrichtung im Bereich der Ludwigsluster Chaussee/ Karl-Marx-Allee wurde Ende 2019/ Anfang 2020 durch eine kombinierte Rotlicht-/ Geschwindigkeitsmesseinrichtung ersetzt. Für 2020 ist auch die Erneuerung der stationären Rotlichtüberwachungseinrichtung Obotritenring/ Wittenburger Straße geplant/ vorgesehen.

Mobile Geschwindigkeitsüberwachung (Tabelle 4)

	2017				2018				2019			
	Anzahl Messtage	Anzahl Messorte	Anzahl gemessene Fahrzeuge	Anzahl Geschwindigkeitsüberschreitungen	Anzahl Messtage	Anzahl Messorte	Anzahl gemessene Fahrzeuge	Anzahl Geschwindigkeitsüberschreitungen	Anzahl Messtage	Anzahl Messorte	Anzahl gemessene Fahrzeuge	Anzahl Geschwindigkeitsüberschreitungen
Januar	25	28	75.731	2.742	26	28	99.264	3.586	26	19	103.065	4.156
Februar	24	41	83.147	2.895	24	25	98.524	2.653	24	16	114.390	2.960
März	25	45	94.206	2.734	25	26	119.158	3.967	25	19	148.978	4.000
April	23	33	93.846	2.570	24	28	84.795	3.900	24	21	121.548	5.805
Mai	25	25	120.486	4.805	24	27	100.743	4.448	25	19	130.701	4.578
Juni	25	27	127.223	5.718	26	26	136.996	5.986	23	17	124.309	5.133
Juli	23	31	69.710	3.317	26	26	137.128	6.640	26	23	127.131	6.485
August	26	22	89.952	3.932	27	28	123.381	6.164	25	21	136.491	6.038
September	23	29	80.366	4.213	24	23	93.518	4.191	25	24	116.525	4.507
Oktober	24	21	87.880	3.567	25	22	126.179	7.988	26	20	109.510	3.257
November	24	24	106.131	3.832	23	20	108.081	4.679	24	19	81.983	2.899
Dezember	24	20	103.348	3.631	22	15	88.010	3.434	18	19	43.924	1.673
Gesamt	291	346	1.132.026	43.956	296	294	1.312.463	57.636	291	237	1.358.555	51.491

Die Anzahl der mit der mobilen Anlage gemessenen Geschwindigkeitsüberschreitungen ist im Verhältnis zur Anzahl der gemessenen Fahrzeuge im Jahre 2019 etwas gesunken aber nahezu auf dem Niveau der Vorjahre geblieben (2016: 4,87%, 2017: 3,88%, 2018: 4,39%, 2019: 3,79%).

Der KOD überwacht täglich außer Sonn- und Feiertags mit der eigenen mobilen Geschwindigkeitsmessanlage die Einhaltung der gefahrenen Geschwindigkeit. Die Zielvorgabe von 3.500 Messstunden (reine Messzeit!) bei der mobilen Geschwindigkeitsüberwachung wurde 2019 mit 3.697 gemessenen Stunden erfüllt.

Ordnungsdienst Jahresübersicht 2017 - 2019

	2017	2018	2019
ruhender Verkehr	47.285	39.963	41.084
Gewerbe-/Gaststättenkontrollen	111	77	159
<i>davon Anzeigen</i>	5	9	16
Ermittlungstätigkeiten (Melde, Kfz u.a.)	4.002	3.137	3.617
Baustellenkontrollen	39	64	35
<i>davon Anzeigen</i>	4	9	3
Einhaltung HundeVO	1.911	1.425	1.388
<i>davon Anzeigen</i>	15	6	12
Hundesteuer	4.352	11.456	870
<i>davon Anzeigen</i>	52	76	8
Abfall (Umweltkatalog)	912	802	762
<i>davon Anzeigen</i>	19	18	29
Sonstiges	5.170	4.484	4.535
Anzahl der Tätigkeiten insges.:	63.782	61.408	52.413
<i>davon Anzeigen</i>	95	118	68

Hauptursachen von Verschiebungen (Verstöße Ruhverkehr ./.. Ermittlungsaufträge) sind Hundezählungen und die ab Mitte des Jahres 2016 wieder komplett in Eigenregie durchgeführten mobilen Geschwindigkeitsmessungen. Die festgestellten Verstöße im Bereich ruhender Verkehr 2019 sind in etwa auf Vorjahresniveau.

Der Rückgang der Fallzahlen im Bereich „Hundesteuer“ ist auf die im Dezember 2018 abgeschlossene Hundekontrolle zurückzuführen.

Neben dem „normalen Tagesgeschäft“, lagen 2019 Kontrollschwerpunkte im Innenstadtbereich, im Bereich der Ziegelseepromenade und im Bereich von Schulen. 2020 sollen – soweit es für einzelne Kontrollbereiche effektiver erscheint - Fahrradstreifen weiter intensiviert werden.

Abschleppmaßnahmen (inkl. Anfahrten) 2017-2019

	2017	2018	2019
Januar	18	43	44
Februar	39	45	27
März	37	33	46
April	21	36	44
Mai	34	38	51
Juni	40	46	56
Juli	46	62	38
August	61	54	55
September	53	62	52
Oktober	46	55	30
November	59	55	37
Dezember	27	54	24
Gesamt:	481	583	504

Der Anzahl der Abschleppmaßnahmen ist seit vielen Jahren etwa gleich.